

Presseinformation

Frankfurt, 3.12.2020

Kontakt

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Sven Weihe

Telefon: +49 (0) 69 2556-1307

sven.weihe@plasticseurope.org

Neue Statistikchefin bei PlasticsEurope Deutschland Carolina Hupfer übernimmt Leitung des Geschäftsbereichs Markt und Wirtschaft

Der Geschäftsbereich Markt und Wirtschaft bei PlasticsEurope Deutschland e.V., dem Verband der Kunststoffherzeuger, hat eine neue Leiterin: Seit 1. Dezember 2020 steht Carolina Hupfer an der Spitze der Abteilung.

Die neue Verantwortliche folgt auf Claus-Jürgen Simon, der mehr als 35 Jahre für PlasticsEurope Deutschland tätig war. In diese Zeit fallen der Aufbau des Stoffstrombildes *Kunststoffe in Deutschland*, des europäischen Zahlenwerkes *The Circular Economy for Plastics* oder des Reports *Plastics – The Facts*, die alle von ihm maßgeblich mitgestaltet wurden. Für diese und weitere Publikationen arbeitet der Geschäftsbereich Markt und Wirtschaft eng mit den Partnern in der Wertschöpfungskette zusammen, wertet Daten zur Produktion, Verarbeitung und Verwertung von Kunststoffen aus und bereitet diese für Öffentlichkeit, Politik und Wissenschaft auf.

Hupfer, die 2014 nach einem Studium der Volkswirtschaftslehre in Halle an der Saale, Budapest und Bamberg zu PlasticsEurope kam, möchte an diese erfolgreiche Arbeit anknüpfen. Die Publikationen und Daten des Verbands „genießen eine hohe Reputation aufseiten von Politik und Behörden, Medien und zivilgesellschaftlichen Akteuren sowie Wissenschaft und Forschung“, so Hupfer. Keine Branche habe eine ähnlich umfassende Darstellung des Lebensweges ihrer Produkte.

Hierauf gelte es laut Hupfer nun aufzubauen: „Es ist mein Ansporn, unsere wissenschaftlich robusten Daten für die Kunststoffindustrie in Deutschland und Europa weiter voranzutreiben. Auch, weil diese mitentscheidend für die Kreislaufführung von Kunststoffen sind. Mehr noch: In

Zeiten rapider Transformationsprozesse verändern sich Märkte permanent und müssen Prognosen, ja ganze Industrie- und Unternehmensstrategien, rasanter als je zuvor angepasst werden.“ Umso wichtiger sei es für die Branche, so Hupfer, auf die gesicherten und umfassenden Daten, die der Verband in seinen Publikationen zur Verfügung stellt, zurückgreifen zu können.

PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Die über 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie Großbritannien, Norwegen, der Schweiz und der Türkei. Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,6 Millionen Menschen arbeiten in etwa 60.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 360 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter – europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer – europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links: www.plasticseurope.org www.plasticsconverters.eu www.euromap.org